

Stand: 15. April 2024

OBSTSORTEN FÜR HÖHERE LAGEN

Ein Überblick

ik Landwirtschaftskammer
Vorarlberg

Obstsorten für Höhenlagen



In den Vorarlberger Tallagen ist das Klima für die meisten Obstarten gut. Häufig stellt sich aber die Frage, welche Obstarten und -sorten auch in höheren Lagen um die 800 m Seehöhe gut gedeihen.

Voraussetzungen

Höhenlagen unterscheiden sich von den Tallagen durch mehrere Faktoren:

- Tiefere Wintertemperaturen
- Manchmal in Verbindung mit strahlendem Sonnenschein
- Größeres Risiko für Schnee
- Generell tieferes Temperaturniveau
- Kürzere Vegetationszeit durch späteren Frühlings- und früheren Herbstbeginn
- Längere Blattnässezeiten
- Schlechtere Bedingungen für Blütenflug

Dadurch müssen Obstbäume für Höhenlagen folgende Eigenschaften mitbringen:

- Tolerant gegen tiefste Wintertemperaturen
- Stabil gg. Schneedruck
- Später Blütezeit
- Frühe oder mittelfrühe Reifezeit
- Robust gg. Pilzkrankheiten

Standort

Beim Aussuchen der Pflanzstelle müssen sog. Kaltluftseen vermieden werden, das sind Sen-

ken, in die die kalte Luft „fließen“ und sich dort stauen kann.

Es sollten aber auch keine untypisch warmen Stellen (zB südseitige Hauswand) gewählt werden, da sonst eine sehr früher Blühbeginn eintritt und das Risiko steigt, dass die Blüten einem späten Frostereignis zum Opfer fallen. Der Standort sollte luftig aber nicht stürmisch sein. Der Boden sollte nicht zu schwer und nass aber trotzdem ausreichend mit Feuchtigkeit versorgt sein.

Obstarten

Generell kann man viele Obstarten auch in höheren Lagen pflanzen.

Es eignen sich: Apfel, Birne, Kirsche und Zwetschke. Auch einige Beeren können in Höhenlagen angebaut werden.

Vermeiden sollte man wärmeliebende Arten wie Marille, Pfirsich oder Quitte.

Kirschen mögen keine Staunässe, also eher in oberen Hangbereichen pflanzen. Bei Kirschen und Zwetschken gibt es selbstfruchtbare Sorten, die auch als Einzelbaum ausreichend

Früchte ansetzen können.

Apfel braucht weniger Wärme als Birne. Beide brauchen andere Bäume zur Versorgung mit Pollen.

Obstsorten

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für Obstsorten, die auch auf ca. 800 m Seehöhe noch wachsen und Frucht tragen können:

Apfel

- Berner Rosenapfel
- Blauacher
- Brünnerling
- Danziger Kantapfel
- Falchs Gulderling
- Florina
- Galloway Pepping
- James Grieve
- Klarapfel
- Kronprinz Rudolf
- Landsberger Renette
- Maunzenapfel
- Muskatrenette
- Parkers Pepping
- Prinzenapfel
- Remo
- Rewena
- Rheinischer Bohnapfel
- Schneiderapfel
- Stark Earliest

Birne

- Bartelmaibirne/Bartholomäusbirne
- Frühe von Trevoux
- Gelbe Wasserbirne
- Gellerts Butterbirne
- Gute Graue
- Husbira/Weißbirne
- Karcherbirne
- Köstliche von Charneu
- Palmischbirne
- Rote Pichlbirne
- Schafbirne
- Schweizer Wasserbirne
- Wilde Eierbirne

Kirsche

- Dolleseppler
- Ostheimer Weichsel
- Regina
- Schwäbische Weinweichsel
- Techlovan

Literatur:

www.meineobstsorte.at

www.prospecierara.ch

www.tonisuter.ch

DI (FH) Ulrich Höfert

LK Vorarlberg

Obst/Garten & Direktvermarktung

Zwetschken/Pflaumen

- Bühler Frühzwetschke
- Ersinger Frühzwetschke
- Hanita
- Hauszwetschke
- Kriecherl/Haferpflaumen
- Löhrpflaume
- Ontariopflaume
- Wangenheimer Zwetschke

Walnüsse

- Mars

